

## Nordische Oberklasse – Nimbus 34 Nova



Auf deutschen Binnengewässern und an der deutschen Ostseeküste eher eine Ausnahmerecheinung, in den skandinavischen Schären hingegen beliebt und auch im Mittelmeer geschätzt: Die Nimbus 34 Nova. Die Nova-Serie, – beginnend mit der 27er über die 31 Nova, die 34er und die 43 Nova – vereint Performance und Wohnqualität miteinander. Aber auch in Deutschland hat die 34 Nova laut Nautic-Yachting Geschäftsführer Daniel Goertz eine Fangemeinde: Auf der Nordsee. Dies als solches könnte schon als Aussage gewertet werden.

Text: Christian Schneider, Fotos: Nimbus

### Design, Konzept, Verarbeitung

**D**iese 34er ist in Wirklichkeit locker eine 37 Fuß Yacht, wenn die Länge über alles als Maßstab angesetzt wird, und ist das Nachfolgemodell der 35 Nova basierend auf demselben Rumpf.

Warum sie die Modellbezeichnung 34 Nova trägt, wissen wohl nur die nordischen Götter oder die Nimbus-Ingenieure. Egal – geradezu weitläufig ist der Eindruck, der sich bietet, wenn das Boot in der

„Open-Version“ über die Badeplattform betreten wird. Gleich zwei großzügige und komfortable Sitzbereiche laden zum Verweilen ein. Achtern ist der Esstisch ausklappbar und lässt auch ein üppiges Mal in



großer Runde zu, vorne lässt sich der Tisch absenken und der gesamte Lounge-Bereich kann zur großen Sonnenliege oder aber auch zum Gästebett umgebaut werden. Daneben an Steuerbord der Fahrstand, dahinter eine kleine Pantry, in der achteren Plicht die Wetbar. Unter Deck füllt die Eignerkabine das Vorschiff aus, am Schott an Steuerbord die Nasszelle, Backbord der Zugang zur Gästekabine, die unter dem



Plichtboden eine geräumige Doppelkoje bietet. Unser

Testschiff ist die Open

Version, für all jene die erste Wahl, deren sonniges Gemüt

auf entsprechendes Wetter vertraut bzw. es gleich zusammen mit einem mediterranen Liegeplatz bucht. Wer eher auf nordeuropäische Wettervielfalt setzt, dem bieten sich gleich mehrere Alternativen: Entweder kann die Open natürlich ggf. klassisch per Cabriovertop geschlossen werden, oder aber ein festes Hardtop sorgt bei der HT-Ausführung für einen Wetzschutz. Entweder mit im Hardtop zu öffnenden Softtop und entsprechendem Personningabschluss zur Plicht achtern, oder aber mit Glasschiebedach und fester Glasfront und Tür nach achtern für all jene, die einen echten Cabin-Cruiser bevorzugen. Vier bis sechs Personen finden somit an Bord einen Schlafplatz, ausgelegt ist das Boot aber eher für zwei bis vier Personen, wenn es länger auf Tour gehen soll. Geht es um die Beherbergung einer fröhlichen Gesellschaft, um den Badeausflug oder die Spritztour in die Ankerbucht mit der Familie oder mit Freunden, bietet das Schiff großzügige Platzverhältnisse in den beiden Sitzbereichen. Insbesondere die Open ist hier ein prädestinierter „Partydampfer“ für fröhliches Beisammensein in lauen Sommernächten.

Der Markenname „Nimbus“ ist in der Szene ein Synonym für ein klares, skandinavisches Design, Fokussierung auf ästhetische Funktionalität statt glitzerndem Fir-

lefanz und einer exzellenten Verarbeitungsqualität. Die technischen Installationen sind Nimbus-typisch vorbildlich, das Layout und das Interieur sind durchdacht und funktional, und auch unter dem Aspekt der Sicherheit werden keine Kompromisse gemacht. Teakdeck auf dem ganzen Schiff, breite Gangbords und ein geräumiges Vorschiff geben Sicherheit beim Arbeiten an Deck. Handläufe, Reling und Beschläge sind gut dimensioniert, solide montiert und immer genau dort vorhanden, wo sie gebraucht werden.

Die Ausstattung der Nimbus Yachten ist traditionell auf Oberklasseniveau, beim Interieur werden hochwertige Materialien wie Alcantara Polsterbezüge und Kaya-Mahagoniholz verwendet. Da ist es kein Wunder, dass auch die Rumpfe aus den hochwertigsten Harzen im modernen Vakuuminfusionsverfahren gebaut werden. Diese Bauweise ist harz- und damit gewichtssparend und ermöglicht die Produktion hochfester, aber leichter Rumpfe. Solidität und eine klare Formensprache zeichnen die schwedischen Yachten äußerlich aus, und die Nova-Serie ist hier keine Ausnahme. Der Auftritt des knapp zwölf Meter langen Gleiters ist selbstbewusst solide aber auch sportlich und auch am Liegeplatz ein echtes Statement.

## Fahreigenschaften

Gut sitzt es sich auf dem gediegenen Fahrersessel der 34er, bestens der Überblick über die Yacht in alle Richtungen, die



Viel Platz und gut zugänglich: Der Motorenraum (hier: Zugang zur Stb.-Maschine).

Hände finden die Fahrhebel ganz automatisch, ohne hinzuschauen. Alle Anzeigen und Instrumente, Schalter und Bedieninstrumente sind dort, wo sie erwartet werden, die Füße finden eine gute Abstützung – na dann! Die Fahrhebel nach vorne geschoben und gut gedämpft melden sich die beiden je 300 PS starken Volvo Penta D4 Diesel im Heck des Testschiffes zu Wort und schieben den Sechstonner mit deutlicher Vehemenz in knapp fünf Sekunden in die Gleitfahrt, knacken nach ca. neun bis zehn Sekunden die Marke der ökonomischen Marschfahrt von ca. 25 Knoten und schie-



Starker Auftritt: Die 34 Nova strahlt sowohl als Open als auch mit Hardtop Kraft und Souveränität aus.



Lounge auf der Open, Salon auf der Hardtop: Die Sitzzecke bietet besten Sitzkomfort.

ben weiter druckvoll in nur 18 Sekunden bis rauf auf 38 Knoten. Bleiben die Hebel bei Vollgas liegen, sind kurz darauf die 40 Knoten Höchstgeschwindigkeit erreicht. Der Brennstoffverbrauch hält sich in vergleichsweise erfreulich niedrigen Grenzen. Vier Beaufort aus West sorgen in den äußeren Schären hier an der schwedischen Westküste für kabbelige Bedingungen und lassen eine kurze, ca. 0,5 Meter hohe Welle auflaufen. Die Nimbus nimmt's in jeder Beziehung mit Gelassenheit.

Beeindruckend die Geräuschkulisse an Bord, die hauptsächlich durch Wind und Wellengeräusche bestimmt wird. „Wir haben beim Vorgänger, der 35er, alles noch einmal genau überprüft. Das Ergebnis ist, dass wir die gesamte Montage der einzelnen Komponenten neu entwickelt haben und so an einigen Stellen letzte Schallbrücken beseitigen konnten“, so Jonas Göthberg, Vertriebsdirektor von Nimbus Boats. Man hört's, bzw. eben gerade nicht. Das Schiff ist absolut ruhig, auch die Diesel lassen nur ein sattes, turbinenartiges Geräusch hören, nichts kracht, knackt oder dröhnt. Selbst bei hoher Fahrt ist noch eine Unterhaltung möglich.

Beeindruckend ist die Handigkeit des Bootes. In eineinhalb Umdrehungen ist das Rad von mittschiffs auf hart gelegt. Das lässt die stattliche Yacht auf dem Ruder liegen wie ein Sportboot. Nur eineinhalb Bootslängen benötigt die Nimbus für den Vollkreis aus Marschfahrt und meistert diese Übung derart souverän, dass zwar einerseits der Spaß einer schnellen Kurvenfahrt nicht zu kurz kommt, andererseits nicht einen Augenblick das Gefühl von Unsicherheit aufkommt. Über ein eventuell wegschmierendes Heck oder Tendenzen zum Einhaken braucht hier nicht nachgedacht werden. Lässig legt sich das Boot auch bei hoher Fahrt in der Kurve auf die Seite, stützt sich sicher auf der Wasseroberfläche ab und orgelt mit mächtigem Schub auf dem Kimmknick wie auf Schienen fahrend ums Eck, das es eine Pracht ist. Harten, schnellen Kurswechseln folgt die Nimbus einerseits agil, andererseits mit stoischer Gelassenheit. Lässt der Skipper das Ruder

Neben der Pantry mitschiffs, gibt's achtern eine Wetbar.



Das Vorschiff als Eignerzimmer mit Nasszelle. Das Ambiente ist skandinavisch klar und geschmackvoll, die Materialauswahl und die Verarbeitung hochwertig.



Seitliche Gästekabine mit Zugang über das Vorschiff.





Großzügiger Lebensraum im typisch klarem Nimbus Design.

mittschiffs liegen, zieht die Yacht ihre Bahn schnurgerade aus und lässt sich auch von der seitlich einwirkenden, kleinen Kabelle nicht vom Kurs abbringen. Die gleichzeitige Ausgewogenheit der einerseits druckvoll-sportlichen und andererseits absolut stabilen Fahreigenschaften ist beeindruckend. Es drängt sich der Vergleich zu einer erstklassigen, sehr potent motorisierten Oberklasselimosine auf. Sichere Souveränität, gepaart mit sattem Punch, sportlichen Fahrleistungen, erstklassigem Komfort und typisch skandinavischem Understatement im Auftritt ohne dabei falsche Bescheidenheit an den Tag zu legen.

## Fazit

Die verschiedenen Ausführungen in der Open- und der HT-Version lassen die Nimbus 34 Nova zu einem Wanderer zwischen den Welten der schnellen, komfortablen Express-Cruiser und der luxuriösen, offenen Weekender werden, ohne in ihrer jeweiligen Ausführung Kompromisse zu machen. Die exzellenten Fahreigenschaften und der moderate Brennstoffverbrauch sind ein Indiz für einen besonders ausgereiften und effizienten Rumpf. Das sind Eigenschaften, die die Yacht zu einer Empfehlung auf allen Revieren macht. Die umfassende „Ready to Cruise“ Standardausstattung, die überdurchschnittliche Bauqualität und die Wertstabilität der renommierten Yachten aus Schweden rechtfertigen den Preis des Schiffes.

## Kontakt:

Boote Polch KG,  
Zum Hafen 18, 56841 Traben-Trarbach, Tel.: +49 (0) 65 41 / 20 10, Fax: +49 (0) 65 41 / 29 30, info@bootepolch.de, www.bootepolch.de

nautic yachting GmbH  
Vertriebsbüro Nord  
ancora marina, An der Wiek 7-15, 23730 Neustadt in Holstein  
Tel +49 (0) 45 61/52 67 80, Fax +49 (0) 45 61/52 67 88

Vertriebsbüro West  
Akademiestraße 3 | 40213 Düsseldorf  
Tel +49 (0) 2 11/63 55 63 66  
info@nautic-yachting.com  
www.nautic-yachting.com

## Technische Daten

L.ü.a.: 11,49 m  
B.ü.a.: 3,32 m  
Tiefgang: 1,15 m  
Gewicht(leer): 5.650 kg  
Max. Zuladung (Personen / KG): 10 / 1773  
Treibstoff: 600 Liter  
Wasser: 120 Liter  
Fäkalientank: 2 x 65 Liter  
Batterien Start und Service (12V-75Ah): 4  
CE Kategorie: B  
Design/ Konstruktion: Nimbus Boats

## Motorisierung:

wahlweise  
– Volvo Penta D6-400 EVC / DHP - 1 x 400 PS  
– Volvo Penta D4-260 EVC / DPH - 2 x 260 PS  
– Volvo Penta D4-300 EVC / DPH - 2 x 300 PS  
Antrieb: Z-drive

## Testschiff:

Volvo Penta D4-300 EVC / DPH - 2 x 300 PS

**Preis:** Testschiff mit Ausstattung "ready to cruise" – 365.420,- Euro

**Ausstattung (Auszug):** Automatische Feuerlöschanlage; Bugschraube Sidepower; Diesel Heizung mit Defroster; Dusche in Nasszelle; Fender- / Festmacherpaket; Heißwassersystem über Motor + 220V; Klampen Mittschiffs; Mastervolt Batterieladegerät + Landanschluss; Radio, CD, iPod inkl. 4 Lautsprecher; Sonnenliegevorrichtung; Targabügel inklusive Wakeboardzugöse; Teak komplettes Boot; Transport Schweden - Deutschland; Trimmklappen elektro-hydraulisch; Verdeck über Steuerstand; Zwischenpolster Salon; Linie ; Anker + Leine; Heckdusche; Fäkalientank mit Deckabsaugung; Gaskocher mit Backofen; Kühlschrank; Suchscheinwerfer; Wet Bar mit Kühlschrank und Grill; Linie; Navigation: Echolot / Log; Simrad Touchplotter NSS 12"; Volvo Penta Power Trimm Assistent; Volvo Penta Tripcomputer

## Messwerte:

	Geschwindigkeit kn/kmh	Drehzahl U/min	Brennstoff- Verbrauch l/h	Fahrgeräusche dB
<b>Minimalfahrt</b>				
1 Maschine	3,5/ 6,5	700	0,8	75
2 Maschinen	5,0/ 9,3	700	1,8	78
<b>Revierfahrt</b>	6,5/ 12	940	3,9	80
<b>Gleitfahrtgrenze</b>	14 / 26	1800	20	83
<b>Ökon. Marschfahrt</b>	24/ 44,5	2250	26	84
<b>Maximalfahrt</b>	40/ 74	3350	54	87
<b>Beschleunigung (Sek)</b>				
0 bis Gleitfahrt	4,5			
0 bis Marschfahrt	9			
0 bis V-max (38kn)	18			

## Testbedingungen:

Revier: Ostsee/schwedische Westküste, Wind: 4 Bft., Wellenhöhe ca.: 0,5 Meter  
Strom in kn: 0-1, Personen an Bord: 4, Tankinhalt: Wasser: ½ ca. 60 Liter